



Richten Sie einen SMB-Server in einer Arbeitsgruppe ein

ONTAP 9

NetApp
March 30, 2023

Inhaltsverzeichnis

- Richten Sie einen SMB-Server in einer Arbeitsgruppe ein 1
 - Richten Sie einen SMB-Server in einer Übersicht über die Arbeitsgruppe ein 1
 - Erstellen Sie einen SMB-Server in einer Arbeitsgruppe 1
- Erstellen von lokalen Benutzerkonten 2
- Erstellen von lokalen Gruppen 4
- Verwaltung der lokalen Gruppenmitgliedschaft 5

Richten Sie einen SMB-Server in einer Arbeitsgruppe ein

Richten Sie einen SMB-Server in einer Übersicht über die Arbeitsgruppe ein

Die Einrichtung eines SMB-Servers als Mitglied in einer Arbeitsgruppe besteht darin, den SMB-Server zu erstellen und dann lokale Benutzer und Gruppen zu erstellen.

Sie können einen SMB-Server in einer Arbeitsgruppe konfigurieren, wenn die Microsoft Active Directory-Domäneninfrastruktur nicht verfügbar ist.

Ein SMB-Server im Workgroup-Modus unterstützt nur NTLM-Authentifizierung und unterstützt keine Kerberos-Authentifizierung.

Erstellen Sie einen SMB-Server in einer Arbeitsgruppe

Sie können das verwenden `vserver cifs create` Befehl zum Erstellen eines SMB-Servers auf der SVM und zur Angabe der Arbeitsgruppe, zu der er gehört.

Bevor Sie beginnen

Die SVM und die LIFs, die Sie zur Bedienung von Daten verwenden, müssen konfiguriert worden sein, um das SMB-Protokoll zu unterstützen. Die LIFs müssen in der Lage sein, eine Verbindung zu den auf der SVM konfigurierten DNS-Servern herzustellen.

Über diese Aufgabe

SMB-Server im Workgroup-Modus unterstützen die folgenden SMB-Funktionen nicht:

- SMB B3 Witness Protokoll
- SMB3 CA-Freigaben
- SQL und SMB
- Ordnerumleitung
- Roaming-Profile
- Gruppenrichtlinienobjekt (GPO)
- Volume Snapshot Service (VSS)

Der `vserver cifs` Man-Pages enthalten zusätzliche optionale Konfigurationsparameter und Benennungsanforderungen.

Schritte

1. Vergewissern Sie sich, dass SMB für Ihr Cluster lizenziert ist: `system license show -package cifs`

Falls nicht, wenden Sie sich an Ihren Vertriebsmitarbeiter.

Eine CIFS-Lizenz ist nicht erforderlich, wenn der SMB-Server nur zur Authentifizierung verwendet wird.

- Erstellen Sie den SMB-Server in einer Arbeitsgruppe: `vserver cifs create -vserver vserver_name -cifs-server cifs_server_name -workgroup workgroup_name [-comment text]`

Mit dem folgenden Befehl wird der SMB-Server „smb_server01“ in der Arbeitsgruppe „workgroup01“ erstellt:

```
cluster1::> vserver cifs create -vserver vs1.example.com -cifs-server
SMB_SERVER01 -workgroup workgroup01
```

- Überprüfen Sie die SMB-Serverkonfiguration mit `vserver cifs show` Befehl.

Im folgenden Beispiel zeigt die Befehlsausgabe an, dass auf SVM vs1.example.com in der Arbeitsgruppe „workgroup01“ ein SMB-Server mit dem Namen „smb_server01“ erstellt wurde:

```
cluster1::> vserver cifs show -vserver vs0

                                Vserver: vs1.example.com
                                CIFS Server NetBIOS Name: SMB_SERVER01
                                NetBIOS Domain/Workgroup Name: workgroup01
                                Fully Qualified Domain Name: -
                                Organizational Unit: -
                                Default Site Used by LIFs Without Site Membership: -
                                Workgroup Name: workgroup01
                                Authentication Style: workgroup
                                CIFS Server Administrative Status: up
                                CIFS Server Description:
                                List of NetBIOS Aliases: -
```

Nachdem Sie fertig sind

Für einen CIFS-Server in einer Arbeitsgruppe müssen lokale Benutzer und optional lokale Gruppen auf der SVM erstellt werden.

Verwandte Informationen

["SMB-Management"](#)

Erstellen von lokalen Benutzerkonten

Sie können ein lokales Benutzerkonto erstellen, das über eine SMB-Verbindung für den Zugriff auf die in der SVM enthaltenen Daten verwendet werden kann. Sie können auch lokale Benutzerkonten zur Authentifizierung verwenden, wenn Sie eine SMB-Sitzung erstellen.

Über diese Aufgabe

Beim Erstellen der SVM ist die lokale Benutzerfunktion standardmäßig aktiviert.

Beim Erstellen eines lokalen Benutzerkontos müssen Sie einen Benutzernamen angeben. Zudem müssen Sie die SVM angeben, der das Konto zugeordnet werden soll.

Der `vserver cifs users-and-groups local-user` Handbuch-Seiten enthalten Details zu optionalen Parametern und Benennungsanforderungen.

Schritte

1. Erstellen Sie den lokalen Benutzer: `vserver cifs users-and-groups local-user create -vserver vserver_name -user-name user_name optional_parameters`

Die folgenden optionalen Parameter könnten hilfreich sein:

- `-full-name`

Der vollständige Name des Benutzers.

- `-description`

Eine Beschreibung für den lokalen Benutzer.

- `-is-account-disabled {true|false}`

Gibt an, ob das Benutzerkonto aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn dieser Parameter nicht angegeben wird, ist die Standardeinstellung, das Benutzerkonto zu aktivieren.

Der Befehl fordert das Kennwort des lokalen Benutzers auf.

2. Geben Sie ein Kennwort für den lokalen Benutzer ein, und bestätigen Sie anschließend das Passwort.
3. Überprüfen Sie, ob der Benutzer erfolgreich erstellt wurde: `vserver cifs users-and-groups local-user show -vserver vserver_name`

Beispiel

Im folgenden Beispiel wird ein lokaler Benutzer „SMB_SERVER01\sue“ mit dem vollständigen Namen „Sue Chang“ erstellt, der der SVM `vs1.example.com` zugeordnet ist:

```
cluster1::> vserver cifs users-and-groups local-user create -vserver
vs1.example.com -user-name SMB_SERVER01\sue -full-name "Sue Chang"
```

```
Enter the password:
```

```
Confirm the password:
```

```
cluster1::> vserver cifs users-and-groups local-user show
Vserver  User Name                Full Name  Description
-----  -
vs1      SMB_SERVER01\Administrator    Built-in administrator
account
vs1      SMB_SERVER01\sue             Sue Chang
```

Erstellen von lokalen Gruppen

Lokale Gruppen können zur Autorisierung des Zugriffs auf Daten, die der SVM zugeordnet sind, über eine SMB-Verbindung erstellt werden. Sie können auch Berechtigungen zuweisen, die definieren, welche Benutzerrechte oder Funktionen ein Mitglied der Gruppe hat.

Über diese Aufgabe

Bei der Erstellung der SVM ist die Funktion der lokalen Gruppe standardmäßig aktiviert.

Beim Erstellen einer lokalen Gruppe müssen Sie einen Namen für die Gruppe angeben. Sie müssen die SVM angeben, der die Gruppe zugeordnet werden soll. Sie können einen Gruppennamen mit oder ohne lokalen Domänennamen angeben und optional eine Beschreibung für die lokale Gruppe angeben. Sie können einer anderen lokalen Gruppe keine lokale Gruppe hinzufügen.

Der `vserver cifs users-and-groups local-group` Handbuch-Seiten enthalten Details zu optionalen Parametern und Benennungsanforderungen.

Schritte

1. Erstellen Sie die lokale Gruppe: `vserver cifs users-and-groups local-group create -vserver vserver_name -group-name group_name`

Der folgende optionale Parameter könnte hilfreich sein:

° `-description`

Eine Beschreibung für die lokale Gruppe.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Gruppe erfolgreich erstellt wurde: `vserver cifs users-and-groups local-group show -vserver vserver_name`

Beispiel

Im folgenden Beispiel wird eine lokale Gruppe „SMB_SERVER01\Engineering“ erstellt, die zu SVM vs1 gehört:

```
cluster1::> vserver cifs users-and-groups local-group create -vserver
vs1.example.com -group-name SMB_SERVER01\engineering
```

```
cluster1::> vserver cifs users-and-groups local-group show -vserver
vs1.example.com
```

Vserver	Group Name	Description
vs1.example.com	BUILTIN\Administrators	Built-in Administrators group
vs1.example.com	BUILTIN\Backup Operators	Backup Operators group
vs1.example.com	BUILTIN\Power Users	Restricted administrative privileges
vs1.example.com	BUILTIN\Users	All users
vs1.example.com	SMB_SERVER01\engineering	
vs1.example.com	SMB_SERVER01\sales	

Nachdem Sie fertig sind

Sie müssen der neuen Gruppe Mitglieder hinzufügen.

Verwaltung der lokalen Gruppenmitgliedschaft

Sie können die lokale Gruppenmitgliedschaft verwalten, indem Sie lokale Benutzer oder Domänenbenutzer hinzufügen und entfernen oder Domänengruppen hinzufügen und entfernen. Dies ist nützlich, wenn Sie den Zugriff auf Daten anhand von Zugriffskontrollen, die in der Gruppe platziert sind, steuern möchten oder wenn Benutzer über Berechtigungen verfügen möchten, die dieser Gruppe zugeordnet sind.

Über diese Aufgabe

Wenn Sie nicht mehr möchten, dass ein lokaler Benutzer, ein Domänenbenutzer oder eine Domänengruppe aufgrund einer Mitgliedschaft in einer Gruppe Zugriffsrechte oder Berechtigungen besitzen soll, können Sie das Mitglied aus der Gruppe entfernen.

Beim Hinzufügen von Mitgliedern zu einer lokalen Gruppe müssen Sie Folgendes beachten:

- Sie können keine Benutzer zur speziellen *everyone*-Gruppe hinzufügen.
- Sie können einer anderen lokalen Gruppe keine lokale Gruppe hinzufügen.
- Um einen Domänenbenutzer oder eine Gruppe zu einer lokalen Gruppe hinzuzufügen, muss ONTAP in der Lage sein, den Namen zu einem SID aufzulösen.

Beim Entfernen von Mitgliedern aus einer lokalen Gruppe müssen Sie Folgendes beachten:

- Sie können keine Mitglieder aus der speziellen *everyone*-Gruppe entfernen.
- Um ein Mitglied aus einer lokalen Gruppe zu entfernen, muss ONTAP in der Lage sein, seinen Namen zu einer SID aufzulösen.

Schritte

1. Fügen Sie ein Mitglied zu einer Gruppe hinzu oder entfernen Sie ein Mitglied aus einer Gruppe.

- Ein Mitglied hinzufügen: `vserver cifs users-and-groups local-group add-members -vserver vserver_name -group-name group_name -member-names name[,...]`

Sie können eine kommagetrennte Liste von lokalen Benutzern, Domänenbenutzern oder Domänengruppen angeben, die der angegebenen lokalen Gruppe hinzugefügt werden sollen.

- Entfernen eines Mitglieds: `vserver cifs users-and-groups local-group remove-members -vserver vserver_name -group-name group_name -member-names name[,...]`

Sie können eine durch Komma getrennte Liste der lokalen Benutzer, Domänenbenutzer oder Domänengruppen angeben, die aus der angegebenen lokalen Gruppe entfernt werden sollen.

Beispiele

Im folgenden Beispiel wird der lokalen Gruppe „SMB_SERVER01\sue“ auf SVM vs1.example.com ein lokaler Benutzer „SMB_SERVER01\Engineering“ hinzugefügt:

```
cluster1::> vserver cifs users-and-groups local-group add-members -vserver
vs1.example.com -group-name SMB_SERVER01\engineering -member-names
SMB_SERVER01\sue
```

Im folgenden Beispiel werden die lokalen Benutzer „SMB_SERVER01\sue“ und „SMB_SERVER01\james“ aus der lokalen Gruppe „SMB_SERVER01\Engineering“ auf SVM vs1.example.com entfernt:

```
cluster1::> vserver cifs users-and-groups local-group remove-members
-vserver vs1.example.com -group-name SMB_SERVER\engineering -member-names
SMB_SERVER\sue,SMB_SERVER\james
```


Copyright-Informationen

Copyright © 2023 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtlich geschützten Urhebers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFT SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.